

Impulse für Inklusion und gute Nachrichten für die Lebenshilfe Gießen

By **Lebenshilfe Gießen** - 19. November 2024



Der Vorstand des Lebenshilfe-Landesverbands Hessen (v.l.n.r.): Patrik Mähling (Lebenshilfe Gießen), Greta Töpfer (Lebenshilfe Kassel), Karin Schleith (Lebenshilfe Main-Taunus), Dr. Gert Spennemann (Lebenshilfe Frankfurt), Andreas Beck (Lebenshilfewerk Marburg-Biedenkopf), Nicole Preuss (Lebenshilfe Marburg), Stefan Kneisel (Lebenshilfe Frankfurt), Frank Strotmann (Vorsitzender, Lebenshilfe Limburg-Dietz), Dieter Kirschhoch (Lebenshilfe Untertaunus). (Foto: Landesverband Lebenshilfe Hessen)

Mitgliederversammlung des Lebenshilfe-Landesverbands Hessen

Marburg/Pohlheim – Anfang November fand die Mitgliederversammlung des Lebenshilfe-Landesverbands Hessen im Bildungszentrum Marburg statt. Die Veranstaltung bot nicht nur einen Raum für Vernetzung und Gemeinschaft unter den Mitgliedsorganisationen, sondern auch eine Plattform für wichtige Entscheidungen und Ehrungen, die auch die Lebenshilfe Gießen betrafen.

Der Landesvorsitzende Frank Strotmann wurde für seine engagierte Arbeit im Amt bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Patrik Mähling, der den Unternehmensverbund der Lebenshilfe Gießen als Geschäftsführer des Tochterunternehmens [Sophie-Scholl-Schulen gGmbH](#) vertritt. Auch Stefan Kneisel von der Lebenshilfe Frankfurt fand Aufnahme in das Führungsteam.

Ein Highlight der Versammlung war die Würdigung der Kinder- und Jugendeinrichtung **Burg Nordeck der proLiberi gGmbH**, ebenfalls eine Tochtergesellschaft der Lebenshilfe Gießen, die als eine der Gewinnerorganisationen der Ausschüttung "3 Jahre jeweils 33.000 Euro für Kinder und Jugendliche mit Behinderung" mit einer Zuwendung von 3.500 Euro bedacht wurde. Diese finanzielle Unterstützung ermöglicht es der Einrichtung, ihre wichtigen Angebote für Menschen mit Unterstützungsbedarf weiter auszubauen und zu verbessern.



Gleich vier Organisationen bzw. Einrichtungen freuten sich über eine Zuwendung aus der Ausschüttung "3 Jahre jeweils 33.000 Euro für Kinder und Jugendliche mit Behinderung". V.l.n.r.: Sion, Konstantin Wolf, Jonathan Haarmann (alle Burg Nordeck), Michelle Duschek (Lebenshilfe Dillenburg), Frank Strotmann (Vorsitzender Lebenshilfe-Landesverband Hessen), Dominique Deneu (Lebenshilfe Frankfurt), Jochen Rolle (Lebenshilfe Wetterau). (Foto: Landesverband Lebenshilfe Hessen)

Zudem wurden in einem emotionalen Rahmen Maren Müller-Erichsen, die 39 Jahre lang dem Landesvorstand angehörte und nach wie vor als Aufsichtsratsvorsitzende der Lebenshilfe Gießen tätig ist, sowie Silvia Brand von der Lebenshilfe Hanau verabschiedet. Frank Strotmann würdigte das herausragende Engagement von Müller-Erichsen, die maßgeblich zur Förderung der Inklusion in Hessen beigetragen hat. Die Mitgliederversammlung honorierte ihre Verdienste einstimmig mit der Ernennung zur Ehrenmitgliedschaft, die mit lang anhaltendem Applaus gefeiert wurde. Insgesamt nahmen rund 50 Vertreterinnen und Vertreter von 30 Mitgliedsorganisationen an der Versammlung teil, die die Weichen für die zukünftige Arbeit des Landesverbands stellte.



Der Lebenshilfe-Landesvorsitzende Frank Strotmann ehrt Maren Müller-Erichsen für ihr herausragendes Engagement sowie ihre 39-jährige Tätigkeit im Landesvorstand. (Foto: Landesverband Lebenshilfe Hessen)

Der Lebenshilfe-Landesverband Hessen setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 1965 in Marburg für die Belange von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen ein. Mit über 10.000 Mitgliedern in 42 Orts-, Gebiets- und Kreisvereinigungen verfolgt der Verband das Ziel einer inklusiven Gesellschaft, in der Vielfalt als Normalität verstanden wird. Weitere Informationen auf www.lebenshilfe-hessen.de sowie auf www.lebenshilfe-giessen.de.

Lebenshilfe Gießen

Die Lebenshilfe Gießen e.V. ist ein gemeinnütziges Unternehmen und begleitet über 3000 Menschen mit und ohne Behinderung in ein selbstbestimmtes Leben.